

Landau, den 04. Dezember 2020

Liebe Eltern,

nun wende ich mich vor den Weihnachtsferien doch noch einmal an Sie. Gestern Nachmittag erreichte uns der **6. Hygieneplan** für die Schulen in Rheinland-Pfalz, gültig ab 03. Dezember 2020. Auch für uns als Grundschule gibt es einige Änderungen im Vergleich zur letzten Fassung, welche ich Ihnen hier zusammengefasst habe. Den Hygieneplan selbst finden Sie auf unserer Homepage.

MUND-NASEN-BEDECKUNG

- Das Tragen ist **verpflichtend** für **alle Personen auf dem Schulgelände** (Lehrkräfte, schulisches Personal, Schüler, Eltern, Externe).
- Die Maskenpflicht umfasst **alle Räume und Flächen im Schulgebäude** (Unterrichts- und Fachräume, Flure, Gänge und Treppenhäuser, in der Mensa, im Verwaltungsbereich, im Lehrerzimmer) und **auf dem freien Schulgelände** während der **gesamten Zeit des Schulbesuchs**.
- **Geeignet** sind Stoff- oder Wegwerfmasken (müssen eng anliegen und Mund und Nase komplett bedecken). **FFP2-Masken** sind grundsätzlich im Unterricht **nicht erforderlich**. Sie sollten allenfalls temporär in besonderen Situationen, z. B. bei der Ersten Hilfe, verwendet werden.
=> Anmerkung: Sollte es für Sie wichtig sein, dass ihr Kind eine FFP2 Maske trägt, werden wir dies selbstverständlich zulassen.
- **Nicht zulässig** sind Gesichtsvisiere/Face-Shields aus Kunststoff. Sie können nur **ergänzend** verwendet werden.
- In der Grundschule herrscht weiterhin **im Unterricht am Sitzplatz keine Maskenpflicht**.
=> Anmerkung: Dies gilt auch für Lehrkräfte an der Tafel/Pult, wenn der Mindestabstand von 1,50m eingehalten ist.

- **Keine Maskenpflicht** gilt, wenn sich eine **Person alleine in einem Raum** aufhält und für **einzelne Klassen/Gruppen im Freien** nach Bedarf. => --
=>Anmerkung: Somit dürfen die Erstklässler weiterhin ohne Maske in der Pause spielen, da sie den Schulhof alleine und nach Klassen getrennt nutzen.)
- **Befreiungen** zum Tragen einer Mund- und Nasenabdeckung **aus gesundheitlichen Gründen** sind nur gegen Vorlage eines **ärztlichen Attests** möglich. Hier muss erkennbar sein, auf welcher Grundlage die **ärztliche Diagnose** gestellt wurde und aus welchen **Gründen** das Tragen einer MNB unzumutbar ist. Das ärztliche Attest ist im **Original in Papierform** vorzulegen. Die betroffenen Schüler besuchen weiterhin den Präsenzunterricht unter Einhaltung des Mindestabstands zu anderen Personen und sind unter Aufsicht zeitversetzt in den Pausen. Sofern im konkreten Einzelfall seitens der Schule Zweifel an dem ärztlichen Attest bestehen, ist das weitere Vorgehen mit der Schulaufsicht abzustimmen.
=> Anmerkung: Im Zweifelsfall behalten wir uns die Überprüfung der Attestierung durch das Gesundheitsamt vor.

LÜFTEN

- Die Unterrichtsräume sind **regelmäßig alle 20 Minuten zu lüften: vor Unterrichtsbeginn**, während des Unterrichts, in den **Pausen** und **nach der Raumnutzung (Unterrichtsende)**.
- In Abhängigkeit zur Außentemperatur gilt für die Dauer der Lüftung während des Unterrichtes: im Sommer bis zu 10-20 Minuten, im Frühjahr/Herbst ca. 5 Minuten und im Winter ca. 3-5 Minuten.
- Das Lüften mit **gekippten Fenstern ist keine** Alternative.

SPORTUNTERRICHT

- Der Sportunterricht kann **im Freien weiterhin regulär ohne Maske**, aber **mit Abstand** stattfinden.
- Normaler Sportunterricht **in der Turnhalle kann nicht mit Maske** stattfinden. Wenn kein Sportunterricht im Freien möglich ist, sollte ein **leichtes Bewegungsangebot mit geringer Belastung und mit Maske** durchgeführt werden.

MUSIKUNTERRICHT

- Musizieren findet **mit Mund-Nasen-Bedeckung** statt. Wenn der Infektionsschutz- und die Hygienemaßnahmen nicht gewährleistet werden können, ist das Singen nicht möglich. Auch das **Benutzen Blasinstrumenten ist derzeit nicht gestattet**.

UMGANG MIT ERKÄLTUNGSSYMPTOMEN

Zusammenfassung siehe Merkblatt im Anhang (und auf der Homepage)

- **ACHTUNG NEU:** Die **Schule** darf auch **mit leichten Erkältungssymptomen** (leichter Schnupfen, Husten, Halsschmerzen etc.) für 24 Stunden **nicht besucht werden!!!!**
- Wenn es den Kindern nach **24 Stunden nicht schlechter** geht (sich die Symptome nicht verschlimmert haben) oder **keine weiteren Symptome** hinzukommen, dürfen sie **wieder in die Schule**.
- Je nachdem wie es dem Kind geht, **entscheiden die Eltern**, ob sie **telefonisch Kontakt zum Arzt** aufnehmen.
- Der **Arzt entscheidet, ob eine Testung** auf SARS-CoV-2 nötig ist.
- Wird ein **Test** auf SARS-CoV-2 durchgeführt, bleiben die **betroffenen Personen mindestens bis zur Mitteilung des Ergebnisses zu Hause**.

- Bei **negativem Testergebnis**, darf das Kind die **Schule wieder besuchen**, wenn es **mindestens 24 Stunden fieberfrei** ist und **allgemein fit**.
- Bei **positivem Testergebnis**, sind die Vorgaben und Regelungen des **Gesundheitsamtes** zu beachten. Die **Schule darf frühestens nach 10 Tagen** und nach **48 Stunden ohne jegliche Symptome betreten werden**.

=> Anmerkung: Sollten Sie oder ein Geschwisterkind in Quarantäne sein (positives Testergebnis oder Kontaktperson 1. Grades), bitten wir Sie eindringlich zum Schutz der Schulgemeinschaft darum, alle Kinder der Familie zu Hause zulassen!!!

Aktuell beträgt die Quarantänezeit des Gesundheitsamtes SÜW für positiv Getestete und Personen der Kontaktstufe 1 noch 14 Tage. Die 5-Tages-Frist aus der MPK ist noch nicht offiziell an die Gesundheitsämter weitergegeben worden.

UNTERRICHT

- Grundsätzlich **findet regulärer Unterricht** statt (Szenario 1).
- Erst ab Jahrgangsstufe 8 (also nicht für uns!!!) darf es Abweichungen (Wechselunterricht oder Fernunterricht) bei erhöhtem Infektionsgeschehen geben.

=> Anmerkung: Fernunterricht findet jedoch auch an der TNGS statt, wenn eine Klasse oder der Großteil der Schule in Quarantäne ist oder personell kein regulärer Unterricht mehr möglich ist.

Mit besten Grüßen

